

Alpine Mobility Check – Step 2

Alpcheck 2



Die Wettbewerbsfähigkeit stärken und die Lebensqualität im Alpenraum steigern durch strategische Planung einer nachhaltigen Mobilität

.... ist das übergeordnete Ziel des Projektes Alpcheck 2*. In diesem Projekt entwickelt ein Konsortium von 10 Partnern aus 4 versch. Ländern eine länderübergreifende Datenbasis für den Straßenverkehr im gesamten Alpenraum. Diese Datenbasis bietet der öffentlichen Hand, Unternehmen und jedem Bürger, einfach handhabbar, internetbasiert und visuell aufbereitet, einen Zugang zu aktuellen und simulierten Verkehrsdaten im Alpenraum. Ebenso werden sowohl die Bewertungsverfahren sowie die Verfügbarkeit von Daten zu Umweltwirkungen des Straßenverkehrs im Alpenraum verbessert. Auch wird der Einsatz innovativer Technologien und Lösungen zur Verkehrsabbildung und zur besseren Anpassung von Angebot und Nachfrage im Güterverkehr gefördert.

Wichtige Ziele des Projektes sind :

- Entwicklung eines "Transport Decision Support System (TDSS)", das der öffentlichen Hand und Unternehmen Zugang zu aktuellen und simulierten Verkehrsdaten im Alpenraum bietet
- Unterstützung und Förderung des Einsatzes innovativer Technologien und Lösungen zur Verkehrsabbildung und zur besseren Anpassung von Angebot und Nachfrage im Güterverkehr
- Verbesserung der Kenntnisse über den Verkehrsablauf und die Entwicklung des Verkehrs im Alpenraum
- Verbesserung der Verfügbarkeit von Verkehrsdaten im Alpenraum, insbesondere im Umweltbereich.
- Austausch zu „good practice“ und innovativen Technologien zur Verbesserung der Effizienz von Transporten

* AlpCheck2 steht für "Alpine Mobility Check - Step 2" und ist ein Projekt gefördert im Alpenraumprogramm (Alpine Space Program) im Rahmen der territorialen Zusammenarbeit in Europa 2008-2013.

Die INTERREG IV B Initiative der Europäischen Union ist ein Programm zur Förderung der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und territorialen Zusammenarbeit in Europa. Innerhalb dieser Initiative wird das Projekt ALPCHECK 2 im Alpenraumprogramm (Alpine Space) gefördert, das in einem Konsortium von 10 Partnern aus 4 versch. Ländern bearbeitet wird. Aus dem Land Baden-Württemberg ist das Unternehmen TCI Röhling - Transport Consulting International aus Waldkirch beteiligt.

Kontakt:

**TCI Röhling
Transport Consulting
International**

Ansprechpartner:
Herr Dr. Röhling, Herr Burg

Giselastr.4a
D-79183 Waldkirch
Tel.: +49-(0)7681-4746352
E-Mail: info@tci-roehling.de
www.tci-roehling.de

T C I Transport Consulting
Röhling International ■ ■ ■